

Umweltbildungsprojekt „Weiße Elster“

Hintergrund

Unter dem Grundsatz „Gewässer brauchen mehr Raum“ koordiniert die Thüringer Landgesellschaft Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Gewässerstruktur an der Weißen Elster in Thüringen von Greiz bis Crossen. Das Hochwasser 2013 haben viele Menschen noch in Erinnerung.

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes gibt es entlang der Weißen Elster seit einigen Jahren Untersuchungen, Planungen, Gespräche und konkrete Maßnahmen. Dazu gehören Deichrückverlegungen, die Schaffung von Retentionsflächen und Flussschleifen. Zudem wird dem Flussbett mehr Raum gegeben, um Strukturverbesserungen umzusetzen, Lebensraum für Tiere zu schaffen und den natürlichen Wasserrückhalt zu verbessern.



Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit können Schulklassen die Weiße Elster, ihren Lebensraum und die geplanten Veränderungen näher kennenlernen. Ziel der Schulprojekte ist es, die junge Generation für den komplexen und dynamischen Lebensraum Fluss zu sensibilisieren. Schwerpunkt ist die bewusste Wahrnehmung menschengemachter Veränderungen der letzten Jahrhunderte und ihrer Auswirkungen, insbesondere auf das gestiegene Hochwasserrisiko, die zurückgedrängte Tierwelt und die gestörte Selbstreinigungskraft.

Möglich sind Begehungen entlang der Weißen Elster und ihrer Zuflüsse, wo die Gewässerstruktur und die Gewässergüte untersucht werden. Dabei gibt es einen Fokus auf den Makrozoobenthos (Wassertiere). Recherchen zu Hochwasserereignissen in der Region und Interviews mit Zeitzeugen sollen eine Verbindung zur eigenen Betroffenheit erfahrbar machen. Experimente und Erläuterungen zu aktuellen Schutzmaßnahmen sollen eigene Handlungsmöglichkeiten zur Diskussion stellen und das Verständnis für Maßnahmen steigern.

Die Rahmenbedingungen für das Projekt

Projektform: ganztägige Projektstage, Exkursionen

Zielgruppe: 3.-11. Klasse von Schulen entlang der Weißen Elster in Thüringen

Ablauf:

1. Interessenbekundung, Abstimmung von Termin und Projektinhalten
2. Durchführung der Projektstage
3. Kurzdarstellung auf www.blickpunkt-elster.de

Kosten: für Schulen entstehen keine Kosten

Projekträger: Thüringer Landgesellschaft mbH, Erfurt, Zentralabteilung Wasserbau

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mohr (Sinnfonia).

Projektbausteine

<p>1) Flussexkursion a) Exkursion zum Fluss zu Hochwasserschutzmaßnahmen, ggf. mit Experten und Planern (Kl. 6-11) b) Naturerlebniswanderung mit Interaktionen zu Fluss und Aue (Kl. 1-6)</p> <p><i>begleitender Forschungsauftrag</i></p>	<p>2) Biologische Gewässergütebestimmung a) das Leben in der Weißen Elster anhand von Tieren des Makrozoobenthos b) ergänzbar um Mikroskopieren von Wassertieren</p> <p><i>Forschungsauftrag für Kleingruppen</i></p>	<p>3) Gewässerstrukturgüte bestimmen Strukturmerkmale aufnehmen, wie Flussbett, Ufer, Einleitungen, Auengestalt, Querprofil</p> <p><i>Forschungsauftrag für Kleingruppen</i></p>
<p>4) Chemische Gewässeranalyse (ab Klasse 7) Nitrat, Nitrit, Ammonium, Phosphat, Härtegrad, pH-Wert</p> <p><i>Am Fluss oder im Klassenzimmer durchführbar</i></p>	<p>5) Hochwassergefahren im Experiment Mäanderbildung, Versickerungsfähigkeit von Böden, Oberflächen auf dem Schulhof, Siedlungsentwicklung anhand von historischen Karten (19. bis 21. Jh.)</p> <p><i>im Klassenzimmer und auf dem Schulhof</i></p>	<p>6) Hochwasserereignisse an der Weißen Elster</p> <p><i>Hausaufgabe:</i> Interview von Zeitzeugen zum Hochwasser 2013, Recherche von Bildern, Grafiken und Zeitungsberichten; Plakatgestaltung</p> <p><i>Einzel und in Kleingruppen umsetzbar, Präsentation zum Projekttag</i></p>